

Verarbeitungsanleitung für Coroplast RPX-Klebebänder

Coroplast RPX-Klebebänder werden für die Erstellung von Luftdichtheitsschichten im Baubereich gem. DIN 4108-7 und EnEV eingesetzt. Coroplast 1430 RPX und 1410 RPX sind durch das Fraunhoferinstitut und nach FLiB-Prüfempfehlung geprüft.

Voraussetzung für ein sicheres Verkleben:

Die Coroplast RPX-Produkte

1430 RPX: Spezialpapierklebeband für die Verklebung der Überlappungen von Dampfbrems- und Dampfsperrfolien.

1410 RPX: Folienklebeband mit Gittergelege zum luftdichten Anschluss von raumseitigen Durchdringungen von Dampfbrems- und Dampfsperrfolien.

1450 RPX/1455 RPX: doppelseitiges Klebeband für die Verklebung von Überlappungen und zur Fixierung von Folien an Metallprofilen.

Der Untergrund

Die Verklebung muss immer auf tragfähigen, trockenen, staub- und fettfreien glatten bis leicht rauen Untergründen erfolgen. Besonders geeignet sind die Klebebänder der RPX-Serie für Folien und Vliese aus PA, PE, PP, PET, Metall sowie Kraftpapiere oder harte Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB-Platten). Coroplast RPX-Klebeband darf nicht auf porösen oder staubigen Untergründen wie z.B. Putz, Zement, oder klebstoffabweisenden Materialien verklebt werden.

Die Verarbeitung

Die zu verklebenden Folien immer kantengrade zuschneiden. Abdeckfolie vom Klebeband lösen und einige Zentimeter abziehen. Klebeband mittig auf die zu verklebende Nahtstelle setzen und andrücken. Nach und nach Trennpapier entfernen und Klebeband faltenfrei und zugfrei auf dem Untergrund verkleben. Bei weichen Untergründen immer mit einem Lappen oder der flachen Hand kräftig anreiben. Beim Anreiben auf ausreichenden Gegendruck achten. Bei harten Untergründen verwenden Sie den Coroplast-Kunststoffspachtel oder eine Hartgummirolle. Die Folie nicht auf Spannung verlegen und ohne Zug verkleben. Falls bei der Verarbeitung eine Falte entsteht, diese T-förmig bis zum Ende der Falte überkleben. Verklebestellen frei von Zugkräften halten, ggf. Zugentlastung durch Bewegungsschlaufen oder Konterleisten herstellen.

Das Klebeband kann nur unmittelbar nach dem Aufbringen auf den Untergrund ggf. noch korrigiert werden. Die Endhaftung erreichen Coroplast RPX-Klebebänder nach ca. 12 Stunden.

Eine Verarbeitung der Klebebänder bei Umgebungstemperaturen von bis zu -10°C ist möglich, jedoch muss insbesondere bei tiefen Temperaturen auf ein sorgfältiges Anreiben bzw. Andrücken der Klebebänder geachtet werden.

Klebebänder niemals ohne das Abdeckpapier oder auf der ungeschützten Seitenfläche lagern.

Die Verklebeverbindung optimaler Weise auf ebenen und harten Untergründen (z.B. Sparren) ausführen, da Faltenbildung vermieden wird und die Klebestelle besser angedrückt werden kann.

Coroplast 1430 RPX lässt sich mit der Abdeckfolie leicht quer einreißen, indem man das Band „kurz und schnell“ von Hand einreißt.

Vor der Verarbeitung muss der zu verklebende Untergrund vor Ort auf entsprechende Eignung durch Eigenversuche geprüft werden.

Die technischen Daten

Temperaturbeständigkeit: -40°C bis $+80^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungstemperatur: optimal bei $+15^{\circ}\text{C}$ bis $+25^{\circ}\text{C}$; bis -10°C möglich, hierbei muss jedoch besonders gründlich angerieben und angedrückt werden

Witterungsbeständigkeit: mind. 3 Monate

Klebstoff: Acrylatklebstoff frei von Lösungsmitteln, Formaldehyd, Chlor, Weichmacher etc.,
Klebstoff versprödet nicht und trocknet nicht aus

Technische Datenblätter bitte separat anfordern

Die Gewährleistung

Coroplast gewährt eine Gewährleistung nach BGB §§ 438 (1) Satz 2. von 5 Jahren.

Die jeweils aktuellste Verarbeitungsanleitung kann unter www.coroplast.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG

Klebebänder - Kabel - Bordnetze

Wittener Str. 271, D-42279 Wuppertal, Postfach 20 03 64, D-42203 Wuppertal, www.coroplast.de
Geschäftsbereich Klebebänder, Fon: +49(0)202 2681 0, Fax: +49(0)202 2681 380; klebebaender@coroplast.de